WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/skg01

EUROPA SLOWAKEI

Naturschätze der Slowakei

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	9 Tage	**Gruppe**	4-14 Teilnehmer
Reise ohne Flug, Wanderreise		**Davon Wandertage**	6 Tage		

- Wanderprofi & Hüttenbesitzer Marko zeigt uns seine Heimat
- Hochgebirgsflora am Hauptkamm der Niederen Tatra
- Wandern auf Schafsweiden und durch Mischwälder
- Auf den Spuren des K.u.K. Bergbaus
- Naturschutzgebiet Skalna Alpa
- Spektakuläre Klammen von Stefanova
- Verkostung von traditionellem Schafskäse
- Tour auf dem Hauptkamm der Kleinen Fatra
- Reisebeginn am Bahnhof Wiens

Wanderprofi Marko führt uns durch die weniger bekannte, aber wunderschöne Region seiner Heimat: in die Niedere Tatra und Kleine Fatra. Wir wandern auf leicht begehbaren aber imposanten Bergkämmen, blicken immer wieder in die Täler und fragen uns, wieso wir nicht schon früher hierher wandern gekommen sind. Zwischen den Wanderungen durch Mischwälder und über Schafweiden bleibt Zeit den traditionellen Schafskäse zu kosten. In unseren Unterkünften entdecken wir das herzhafte slowakische Essen und Gastfreundschaft. Ganz bequem werden wir am 1. Tag unserer Wanderreise am Bahnhof Wien abgeholt - und los geht's ins Reiseabenteuer in die Naturschätze der unmittelbaren Nachbarschaft.

Kleine Fatra und Niedere Tatra wandern

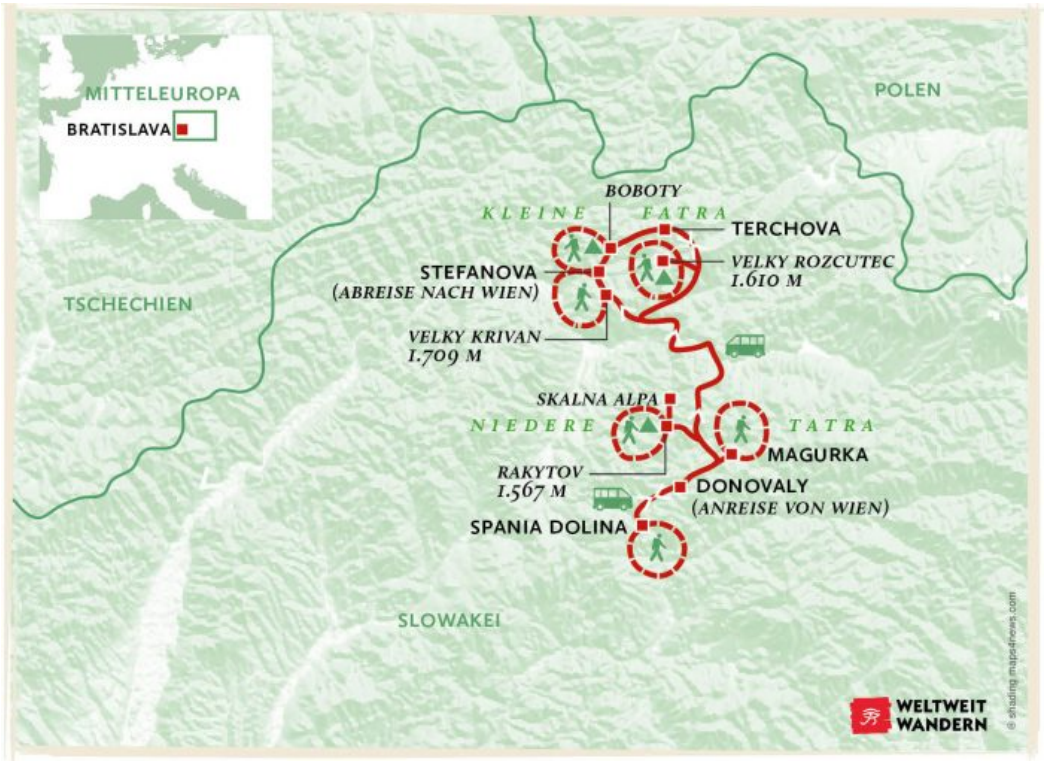
Zunächst führt uns unsere Wanderreise zum Gebirgszug Niedere Tatra. Wir wandern entlang von kräuterreichen Schafweiden und genießen den Blick auf den imposanten Hauptkamm der Niederen Tatra. Wir erhalten Einblick in die Geschichte der Slowakei während der k. u. k. Zeit und besichtigen das 700 Jahre alte Dorf Spania Dolina, das einst Zentrum des Kupferbergbaus war. Auch die Erwanderung der höchsten Siedlung der Slowakei, Magurka, darf nicht fehlen. Dabei geht es durch wunderschöne Bergwälder und weite Felder mit Heidel- und Preiselbeeren. Der Besuch des Naturschutzgebiets Skalna Alpa führt uns auch zur Großen Fatra, im Übergang zur Niederen Tatra. Ein Highlight stellt in diesem Gebiet der Berg Rakytov dar, von dem wir wahrscheinlich den schönsten Rundumblick in der gesamten Mittelslowakei genießen. Wanderprofi Marko hat uns bei dieser Reise das beste seiner Region zusammen gestellt.

Köstliche Slowakei

Anschließend geht es für uns zum Gebirge Kleinen Fatra. Ein Stopp zur Verkostung von traditionellem Schafskäse darf dabei nicht fehlen, wo wir auch allerlei Wissenswertes zur Produktion erfahren. Auch die Kulturgeschichte der Gegend kommt nicht zu kurz. So führt uns unsere Reise in die Ortschaft Terchova, die der Geburtsort des slowakischen Nationalhelden und Bergräubers Juraj Janoschik ist. Landschaftlich besticht die Gegend durch wasserreiche Schluchten und das Wahrzeichen der Kleinen Fatra, dem Berg Velky Rozcutec. Wir wandern durch naturnahe Mischwälder und sind umgeben von verkarstetem Kalkgestein. Auch der Hauptkamm der Kleinen Fatra darf nicht fehlen, dessen Aufstieg nach der Fahrt mit einer Kabinenseilbahn beginnt. Abschluss der abwechslungsreichen Reise bildet die Erwanderung des höchsten Punkts der Kleinen Fatra, der Velky Krivan mit 1.709 m Höhe.

Erfahrenes Team

Die gemeinsamen gemütlichen Abendessen runden die Tage ab und wer möchte, kann den einen anstrengenden Wandertag in der Hotelsauna ausklingen lassen. Das mit uns freundschaftlich verbundene Team rund um Marko hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Unsere Slowakei-Reise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
05. Juni 2027	13. Juni 2027	⊕	190 €	1.450 €
24. Juli 2027	01. August 2027	⊕	190 €	1.450 €
18. September 2027	25. September 2027	⊕	190 €	1.450 €
03. Juni 2028	11. Juni 2028	⊕	210 €	1.550 €
05. August 2028	13. August 2028	⊕	210 €	1.550 €
30. September 2028	08. Oktober 2028	⊕	210 €	1.550 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/skg01

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Willkommen in der Slowakei

Wir treffen uns um 13:00 Uhr am Hauptbahnhof Wien und werden mit einem Transferbus in ca. 4 Stunden zu unserem Hotel in der slowakischen Ortschaft Donovaly gebracht. Abweichungen durch die Verkehrslage sind möglich.

Nach dem Check-in und einer kleinen Pause werden wir am Abend von unserem Wanderführer begrüßt und besprechen die kommenden Tage.

Fahrzeit: ca. 4 Std. (310 km)
Übernachtung im Berghotel Enzian in Donovaly oder ähnlich
(-/-/A)

2. Tag: Schafalmen, Mischwälder und K.u.K. Nostalgie

Am ersten Wandertag dieser abwechslungsreichen Reise starten wir direkt von der Unterkunft. Zu Beginn wandern wir zu einem nahegelegenen Aussichtspunkt und genießen einen herrlichen Blick auf den imposanten Hauptkamm der Niederen Tatra. Anschließend führt uns unser Weg durch eine kleine Köhlersiedlung und hinein in die Wälder der westlichen Niederen Tatra. Nach kurzer Zeit lichtet sich die Waldlandschaft, und wir überqueren kräuterreiche Schafalmen auf 1.000 Höhenmetern, von wo aus wir die unvergessliche Aussicht auf die umliegenden Gebirge genießen können. Durch einen wunderschönen Mischwald wandern wir stetig abwärts in Richtung Spania Dolina.

Dieses kleine, wunderschöne Dorf ist 700 Jahre alt, war einst Zentrum des Kupferbergbaus und begeistert durch seine landschaftlich schöne Lage und die traditionelle Architektur. Hier beschließen wir unsere erste Wandertour bei einem gemütlichen Beisammensein mit slowakischem Bier und einer Kostprobe der regionalen Küche.

Fahrtzeit: ca. 20 Min. (23 km)
Gehzeit: ca. 4-5 Std. (14 km, +200 m / -500 m)
Übernachtung im Berghotel Enzian in Donovaly oder ähnlich
(F/-/A)

3. Tag: Am Hauptkamm der Niederen Tatra

Heute steht eine ganz besondere Tour auf dem Programm. Zunächst starten wir die Wanderung in der höchstgelegenen Siedlung der Slowakei, in Magurka. Anschließend führt uns ein wahrer Panoramabergpfad auf den Hauptkamm der Niederen Tatra. Wir werden von wunderschönem Bergwald, weiten Feldern mit Heidel- und Preiselbeeren, Hochgebirgsflora und dem Gefühl, vollkommen allein unterwegs zu sein, begleitet. Diese unvergessliche Bergwanderung ist ein Paradebeispiel dafür, wie nachhaltiger Aktivtourismus abgelegene Bergsiedlungen am Leben erhält und gleichzeitig die Natur schützt.

Fahrtzeit: ca. 1,20 Std. (60 km)
Gehzeit: ca. 5 Std. (12 km, +700 m / -700 m)
Übernachtung im Berghotel Enzian in Donovaly oder ähnlich
(F/-/A)

4. Tag: Naturschutzgebiet Skalna Alpa und Rundumblick

Unseren letzten Wandertag in der Niederen Tatra verbringen wir im Naturschutzgebiet Skalna Alpa. Dieses befindet sich bereits in der Großen Fatra, im Übergang zur Niederen Tatra. Das Gebiet ist aufgrund der intakten Bergwälder und der artenreichen Bergwiesen etwas ganz Besonderes. Hier erleben wir hautnah, wie wichtig die Erhaltung solch einzigartiger Naturräume ist und wie diese in der Praxis verwaltet werden. Gekrönt wird dieses Gebiet vom gut sichtbaren Berg Rakytov. Von seinem Gipfel aus genießen wir den wohl schönsten Rundumblick in der gesamten Mittelslowakei und können alle wichtigen Gebirgszüge des Landes bestaunen.

Fahrtzeit: ca. 1 Std. (50 km)
Gehzeit: ca. 4-5 Std. (12 km, +450 m / -450 m)
Übernachtung im Berghotel Enzian in Donovaly oder ähnlich
(F/-/A)

5. Tag: Schafskäseverkostung, Panoramafahrt und Nationalheldentum

Es heißt Abschied nehmen von der Niederen Tatra. Nach dem Frühstück fahren wir zu einer traditionellen Schafskäseverkostung. Hier bekommen wir die Möglichkeit, echte slowakische Erzeugnisse aus Schafskäse zu probieren und erfahren viel Wissenswertes über die heutige Produktion. Gut gestärkt setzen wir unsere Reise entlang der Niederen Tatra fort und haben dabei stets einen Blick auf die angrenzenden Gebirge. Unser nächstes Ziel ist die Kleine Fatra. Kurz vor Bezug der neuen Unterkunft im Norden der Slowakei, besuchen wir noch den

Ort Terchova. Dabei handelt es sich um das Zentrum der Kleinen Fatra und den Geburtsort des slowakischen Nationalhelden und Bergräubers Juraj Janoschik.

Fahrtzeit: ca. 2 Std. (120 km)
Übernachtung in der Pension Sagan in Stefanova oder ähnlich
(F/-/A)

6. Tag: Diery Schluchten und Wahrzeichen Berg Velky Rozcutec

Die erste Wanderung in der Kleinen Fatra beginnt direkt bei der Unterkunft. Wir wandern am Fuße des Berges Velky Rozcutec, dem Wahrzeichen der Kleinen Fatra, zu den wasserreichen Schluchten Novy Diery und Horne Diery. Beide Schluchten sind wahre Naturschätze. Durch das Kalkgestein, das hier viele Wasserläufe und den naturnahen Mischwald aufweist, haben eine vielfältige Flora und Fauna hier eine Heimat gefunden. Spektakulär angelegte Steige ermöglichen es uns, diese einzigartigen Naturschätze zu durchqueren.

Gehzeit: ca. 3 Stunden (ca. 8 km, +350 m/-350 m)
Übernachtung in der Pension Sagan in Stefanova oder ähnlich
(F/-/A)

7. Tag: Felsgalerien des Bergs Boboty

Nach einem kurzen Transfer erreichen wir den Ausgangspunkt der heutigen Tour, die uns auf den Hausberg von Stefanova führt. Ein steiler, aber aussichtsreicher Aufstieg durch verkarstetes Kalkgestein und lichten Bergwald bringt uns auf den Hauptkamm des Berges Boboty. Dieser ist geprägt durch naturnahen Bergwald, steinige Vegetation und die überwältigenden Ausblicke auf den Hauptkamm der Kleinen Fatra. Während dieser Wanderung erfahren wir auch mehr über das Leben und Wirken des Nationalhelden Juraj Janoschik, der in diesen Bergen aufgewachsen ist. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, den Aussichtsturm in der nahegelegenen Terchova zu besuchen.

Fahrtzeit: 5 Min. (3 km)
Gehzeit: ca. 4 Stunden (ca. 8 km, +500 m/-400 m)
Übernachtung in der Pension Sagan in Stefanova oder ähnlich
(F/-/A)

8. Tag: Auf dem Hauptkamm der Kleinen Fatra

Einen würdigen Abschluss dieser sehr abwechslungsreichen Natur- und Kulturwanderwoche bildet die heutige Tour, die uns auf den Hauptkamm der Kleinen Fatra und auf den höchsten Berg des Gebirges führt. Unterstützt durch die Kabinenseilbahn im Vratnatal gelangen wir mühelos bis kurz unter den Hauptkamm, was uns Energie und Zeit spart, um den höchsten Punkt der Kleinen Fatra, den Velky Krivan, zu besteigen und eine unvergessliche Tour über den aussichtsreichen Hauptkamm des Gebirges zu unternehmen. Bei einem gemeinsamen Abschlussessen mit regionalen Spezialitäten lassen wir die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren und sind uns alle einig – das war nicht der letzte Besuch in der Slowakei.

Fahrtzeit: 5 Min. (3 km)
Gehzeit: ca. 5 Stunden (ca. 12 km, +300 m/-800 m)
Übernachtung in der Pension Sagan in Stefanova oder ähnlich
(F/-/A)

9. Tag: Dovidenia, Slovensko

Nach dem Frühstück heißt es mit zahlreichen Eindrücken Abschied nehmen. Mit dem Transferbus werden wir wieder zum Hauptbahnhof Wien gebracht, den wir voraussichtlich gegen 14:30 Uhr erreichen. Bitte beachtet, dass es aufgrund der Verkehrslage jederzeit zu Abweichungen kommen kann, daher sollte dies bei der individuellen Weiterfahrt berücksichtigt werden.

Fahrtzeit: ca. 4 Std. (310 km)
(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Transfer ab/bis Hauptbahnhof Wien in die Slowakei (kein Preisabzug bei Eigenanreise möglich)
- 4x Halbpension im Doppelzimmer im Berghotel Enzian, Ortschaft Donovaly
- 4x Halbpension im Doppelzimmer in der Pension Sagan, Ortschaft Stefanova
- 6x geführte Wanderung lt. Programm
- 6x landestypische Kostproben während der Touren
- Verkostung von authentischen Schafskäseprodukten, Erklärung der Produktion und Besuch der Schafherde
- alle Transfers zu und von den Wanderungen in Minibussen oder mittels örtlichem Regionalverkehr
- deutschsprachiger und örtlich verwurzelter Wanderführer - Marko oder Daniel

- Länderpräsentation durch den Guide
- 1x Wanderkarte Niedere Tatra und 1x Wanderkarte Kleine Fatra
- Kurtaxe
- Teleskopstockverleih
- Möglichkeit zur Saunabenutzung im Berghotel Enzian und der Pension Sagan

Nicht enthaltene Leistungen

- Einzelzimmerzuschlag: EUR 190,-- pro Person
- alle nicht genannten Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Impfungen, Reise-Storno-Versicherungen
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- Souvenirs etc.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Außenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen

Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland, sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Außenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Unser Nachbarland hat aufgrund der vielen verschiedenen Gebirgszüge, trotz der geringen Größe kein einheitliches Klima. Tendenziell herrscht kontinentales Klima vor, sprich heiße Sommer und kalte Winter. Der Südwesten des Landes, die Donauniederungen, ist die wärmste und trockenste Region des Landes. In den Gebirgsregionen hingegen fallen die Sommer deutlich kühler aus und die Winter können sehr schneereich sein.

Laut Wetterkontor.de: Durchschnitts-Höchstwerte im Juli in Bratislava 26 Grad, in Poprad/Tatra 21 Grad. Im Mai und September sind diese Temperaturen etwa 5 Grad niedriger (ca. 21 Grad in Bratislava).

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel in der Slowakei ist der Euro (EUR)

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren, die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Trinkgeld

Das Personal in den Unterkünften und Restaurants freut sich über Trinkgeld. Lassen Sie gerne ein paar Münzen auf dem Nachtkästchen oder runden Sie Ihre Getränkerechnung auf. Das Dankeschön an den Guide bzw. an die Reiseleitung obliegt Ihrer ganz persönlichen Zufriedenheit und individuellen Großzügigkeit. Als grobe Orientierung gilt: EUR 5,- pro Tag für den Guide/die Reiseleitung bzw. EUR 2,- pro Tag für die Fahrerin oder den Fahrer.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In der Slowakei ist die MEZ (Mitteleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 230 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Kleingruppenzuschlag

Sollte die Reise nur mit einer geringen Teilnehmerzahl von 4 bis 6 Personen durchgeführt werden, fällt ein Kleingruppenzuschlag in Höhe von **EUR 50,- pro Person** an. Dieser Zuschlag wird erhoben, um eine qualitativ hochwertige Durchführung der Reise auch bei kleiner Gruppengröße gewährleisten zu können. Selbstverständlich erfolgt eine entsprechende Information rechtzeitig vor Reisebeginn.

Eigenanreise

Die Anreise/Abreise erfolgt in Eigenregie. Treffpunkt ist am ersten Tag der gebuchten Reise, um 13:00 Uhr am Hauptbahnhof Wien. Von dort aus fahren wir mit dem Bus (ca. 4 Std.) zur Unterkunft in die Slowakei.

Unterbringung

Berghotel Enzian in Donovaly: https://hotel-encian.sk/

Pension Sagan in Stefano: https://www.penzionsagan.sk/de/beschreibung

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen

unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!", der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in

Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Eva Hickel
+43 316 58 35 04 - 14
eva.hickel@weltweitwandern.com